

BlueEvidence-Schnittstelle

Beschreibung

Die Schnittstelle zu BlueEvidence ermöglicht eine Überweisung an BlueEvidence zu melden, damit die HMO-Verträge mit den Versicherern eingehalten werden. Patienten, welche mit einem Managed Care-Modell versichert sind, können mit einem Patientenmarker gekennzeichnet werden. Ein automatischer Patientenabgleich mit BlueEvidence erleichtert die Kennzeichnung des Patienten.

Voraussetzung:

- Axenita ab Version 18, inkl.
 - Überweisungsmodul
 - BlueEvidence-Schnittstelle
- HIN-Account
- Anmeldung bei BlueCare/BlueEvidence
- Zugehörigkeit zu einem Ärztenetzwerk

Konditionen:

Das Überweisungsmodul ist ein kostenloses Zusatzmodul, die BlueEvidence-Schnittstelle wird mit einer monatlichen Wartungs- und Support-Pauschale (pro Leistungserbringer/in, welche/r BlueEvidence nutzt) in Rechnung gestellt. Zusätzlich wird eine einmalige Installations- und Schulungsgebühr verrechnet. Es gelten die Preise der aktuell gültigen Preisliste.

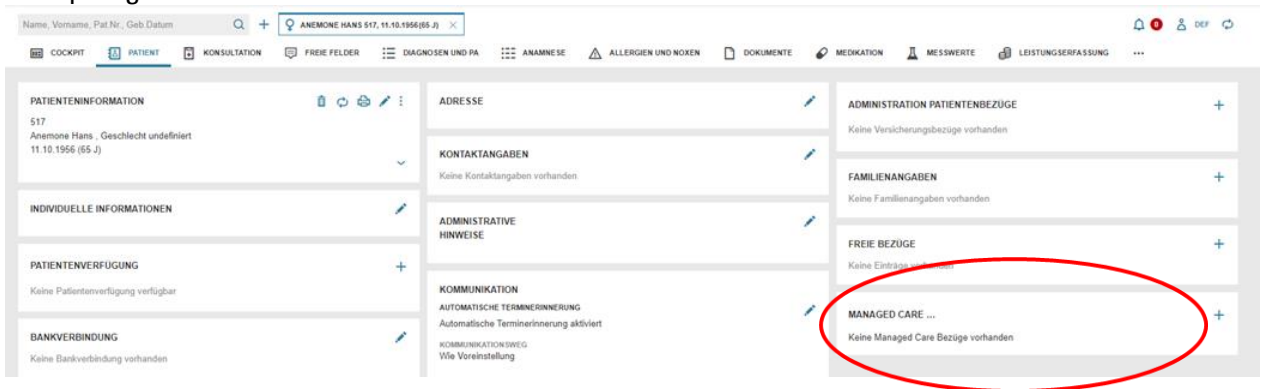
Funktionalität:

- Aktivieren/deaktivieren und konfigurieren von BlueEvidence in Axenita (durch Axonlab)
- Verknüpfung eines Patienten mit BlueEvidence (Managed Care-Bezug)
- BlueEvidence Überweisung erstellen
- Direkter Switch zu BlueEvidence aus Axenita
- Erstellen eines Patientenmarkers für Patienten mit BlueEvidence-Verknüpfung für bessere Sichtbarkeit.
- Ein Abgleich des Patientenstamms mit BlueEvidence kann manuell gestartet werden. Dies ermöglicht eine schnellere und erleichterte Verknüpfung der Patienten mit BlueEvidence.

Auf der Patienten-Maske

- Auf der Patientenebene kann man die Verknüpfung Patient zu BlueEvidence herstellen.
- Macht man eine Überweisung, kann man die Übermittlung zu BlueEvidence anwählen. Man gelangt dann auf die BlueEvidence-Seite, wo man noch die restlichen Daten eingeben muss. Der Empfänger (auf der Überweisung) wird mitgenommen und auf der BlueEvidence-Seite bereits vorgeschlagen.

Verknüpfung des Patienten mit BlueEvidence



Überweisung erstellen und an BlueEvidence mitteilen

